

Bedienungsanleitung

SCHMUTZWASSERPUMPE

- D Originalbetriebsanleitung
Schmutzwasserpumpe Inox
1100W



Bedienungsanleitung
Tauchpumpe



Modelle: CSP1100L

1	Umweltschutz
2	Allgemeine Sicherheitshinweise
3	Besondere Sicherheitsvorschriften
4	Bestimmungsgemäße Verwendung
5	Bedienelemente
6	Spezifikation:
7	Installation
8	Betrieb
9	Wartung und Reinigung
10	Garantie
11	Störungen-Ursachen-Abhilfe
12	Entsorgung
13	Änderungen

Sehr geehrte Kundin, Sehr geehrter Kunde!

Wir danken Ihnen herzlich für den Kauf dieses Gerätes und hoffen, dass es Ihren Anforderungen entspricht. Damit das Arbeiten ein voller Erfolg wird, bitten wir Sie, diese Gebrauchsanweisung vor dem Benutzen sorgfältig durchzulesen.

Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten und um spätere Bedienungsfehler zu vermeiden sollten Sie alle Kapitel dieser Gebrauchsanweisung aufmerksam studieren. Achten Sie bitte im Besonderen auf die Sicherheitshinweise.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß und freudiges Arbeiten!

Bitte beachten Sie



Sie sollten diese Betriebsanleitung gründlich und aufmerksam vor der Montage und Inbetriebnahme durchlesen, um eine sichere und korrekte Bedienung des Werkzeuges sicher zu stellen.

- Sie schützen sich hierdurch vor den potentiellen Gefahren, die der Gebrauch eines Gerätes mit sich bringt.
- Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zum späteren Nachschlagen gut auf.

1. Umweltschutz

Bitte bedenken Sie, dass es sich bei Verpackungsmaterial aber auch bei Altgeräten, Batterien, Ersatzteilen usw. um Wertstoffe handelt. Führen Sie diese stets ordnungsgemäßer Entsorgung zwecks Wiederverwertung zu.

2. Allgemeine Sicherheitshinweise

Vor Inbetriebnahme beachten!

Der elektrische Anschluss erfolgt an eine Schutzkontaktsteckdose, mit einer Netzspannung von 230V-50Hz, Sicherung mindestens 6 Ampere.

Achtung: Vor allen Arbeiten an dieser Wasserpumpe ist der Netzstecker aus der Steckdose auszuziehen.



Vorsicht! Die Pumpe darf nicht benutzt werden, wenn sich Personen im Wasser aufhalten.

Die Pumpe muss über eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30mA versorgt werden. Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt ist, muss sie durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, **sensorischen** oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine **für ihre Sicherheit** zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Aufgrund von Leckstellen kann die Flüssigkeit mit Schmierstoffen verschmutzt werden.

Fragen Sie Ihren Elektrofachmann!



Achtung! Nur an Anschlüssen mit Fehlerstromschutzschalter betreiben.

Bevor Sie Ihre neue Tauchpumpe in Betrieb nehmen, lassen Sie fachmännisch prüfen, ob der elektrische Anschluss den Sicherheitsvorschriften der Energie-Versorgungsunternehmen entspricht und einwandfrei funktioniert.

- Die elektrischen Steckverbindungen sind vor Nässe zu schützen.
- Die Pumpe ist nicht zur Förderung von aggressiven, chemischen und abrasiven Flüssigkeiten geeignet. Eine Förderung dieser Stoffe muss verhindert werden.
- Schützen Sie die Pumpe vor Frost.
- Die Pumpe darf nicht trocken laufen.
- Ergreifen Sie geeignete Maßnahmen, die verhindern, dass Kinder an die Pumpe gelangen können.

3. Besondere

Sicherheitsvorschriften

Beständigkeit

Die von Ihnen erworbene Tauchpumpe ist für die Förderung von Wasser mit einer maximalen Temperatur von 35 °C bestimmt.

Diese Pumpe darf nicht für andere Flüssigkeiten, insbesondere nicht für Motorenkraftstoffe, Reinigungsmittel und sonstige chemische Produkte verwendet werden!

- Die Pumpe darf nur in dem Leistungsbereich verwendet werden, der auf dem Typenschild genannt ist.
- Das Trockenlaufen - Betrieb der Pumpe, ohne Wasser zu fördern - muss verhindert werden, da Wassermangel zum Heißlaufen der Pumpe führt. Dies kann zu erheblichen Schäden am Gerät führen.
- Stellen Sie sicher, dass sich die elektrischen Steckverbindungen im überflutungssicheren Bereich befinden.
- Es ist absolut verboten, mit den Händen in die Öffnung der Pumpe zu greifen, wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist.
- Während des Betriebs der Pumpe dürfen sich keine Personen im Wasser aufhalten

Unterziehen Sie die Pumpe vor jeder Benutzung einer Sichtprüfung. Dies gilt insbesondere für die Netzanschlussleitung und den Netzstecker. Achten Sie auf den festen Sitz aller Schrauben und den einwandfreien Zustand aller Anschlüsse. Eine beschädigte Pumpe darf nicht benutzt werden. Im Schadensfall muss die Pumpe vom Fachservice überprüft werden. Bei jeder Inbetriebnahme muss genauestens darauf geachtet werden, dass die Pumpe sicher und standfest aufgestellt ist.

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Wasserpumpe ist für die Wasserförderung im Gartenteich, Brunnen o.ä. konzipiert. (nicht für Schwimmbäder). Nur für den Hausgebrauch bestimmt.

Das Gerät ist für den privaten Gebrauch (nicht zum industriellen Einsatz) im Bereich der genannten technischen Daten geeignet. Diese Pumpe ist zur privaten Nutzung im Haus und Gartenbereich vorgesehen, nicht jedoch in der Land- und Forstwirtschaft, öffentlichen Parks, Sportstätten oder anderen öffentlichen Anlagen.

5. Bedienelemente

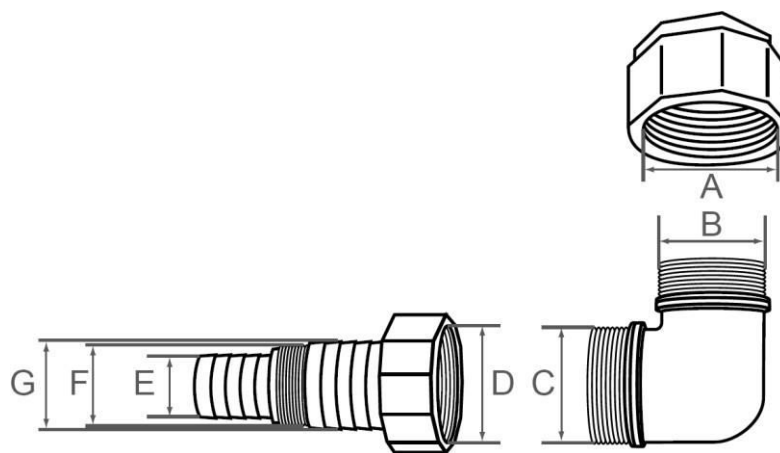
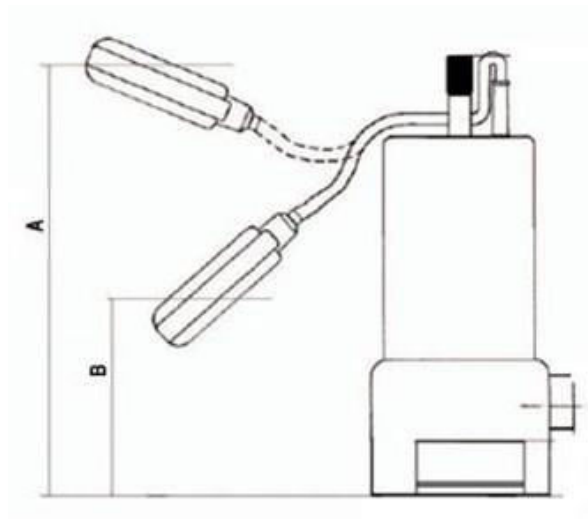


Abb

1. Saugfuß
2. Gehäuse
3. Handgriff
4. Schwimmerschalter
5. Anschlussstutzen
6. Druckanschluss

6. Spezifikation:

<u>Spezifikation</u>	CSP1100L
Netzspannung / Frequenz	230 V - 50 Hz
Nennleistung	1100 Watt
Schutzart	IPX8
Max. Fördermenge	15000 l/h
Max. Druck	0.9 bar
Max. Förderhöhe	9m
Max. Eintauchtiefe	7 m
Max. Größe der gepumpten Festkörper	5 mm
Max. Temperatur der gepumpten Flüssigkeit	35 °C
Länge Anschlusskabel	10 m
Kabelauführung	H07RN-F3G1.0 mm*
Gewicht (netto)	5.4 kg
Einschalhöhe des Schwimmerschalters (A)	400 mm
Abschalhöhe des Schwimmerschalters (B)	150 mm



A	44,85 mm (1 "Zz")- Innengewinde
B	47,8 mm (1 "Zz")- Außengewinde
C	47,8 mm (1 "Zz")- Außengewinde
D	44,85 mm (1 "Zz")- Innengewinde
E	25,4 mm (1")
F	33,25 mm (1")- Außengewinde
G	38.1 IR1TI (1 "Hz)

7. Installation



Vor der Installation immer den Netzstecker ziehen!

Die Installation des Gerätes erfolgt entweder:

- Stationär mit fester Rohrleitung oder
- Stationär mit flexibler Schlauchleitung



Schrauben Sie das mitgelieferte Zubehör (abgebildeter Schlauch gehört nicht zum Standard-Lieferumfang) wie in Abb.2 gezeigt an die Pumpe

Installation der Druckleitung

Die Druckleitung befördert die Flüssigkeit, die gefördert werden soll, von der Pumpe zur Entnahmestelle. Es empfiehlt sich die Verwendung einer Druckleitung, die mindestens den gleichen Durchmesser hat wie der Druckanschluss der Pumpe. Als Druckleitung ist ein für diesen Verwendungszweck geeigneter flexibler Druckschlauch zu verwenden.

Festinstallation

Im Falle einer Festinstallation erweisen sich starre Rohre als ideale Druckleitung. Bei dieser Art der Installation sollten Sie die Druckleitung gleich nach dem Pumpenausgang mit einem Rückschlagventil ausstatten, damit nach dem Ausschalten der Pumpe keine Flüssigkeit zurück fließt. Zur Erleichterung von Wartungsarbeiten empfiehlt sich außerdem die Installation eines Absperrventils hinter Pumpe und Rückschlagventil. Dies hat den Vorteil, dass bei einer Demontage der Pumpe durch Schließen des Absperrventils die Druckleitung nicht leer läuft.

Zu beachten!

Bei der Installation ist zu beachten, dass die Pumpe niemals freihängend an die Druckleitung oder am Stromkabel montiert werden darf. Die Tauchpumpe muss an dem dafür vorgesehenen Tragegriff aufgehängt werden, bzw. auf dem Schachtboden aufliegen. Um eine einwandfreie Funktion der Pumpe zu gewährleisten, muss der Schachtboden immer frei von Schlamm oder sonstigen Verunreinigungen sein. Bei zu geringem Wasserspiegel kann der im Schacht befindliche Schlamm schnell eintrocknen und die Pumpe am Anlaufen hindern. Deshalb ist es notwendig, die Tauchpumpe regelmäßig zu prüfen (Anlaufversuche durchführen).

Der Schwimmschalter ist so eingestellt, dass eine sofortige Inbetriebnahme möglich ist.



Hinweis!

Der Pumpenschacht sollte mindestens die Abmessungen von 40 x 40 x 50cm haben, damit sich der Schwimmerschalter frei bewegen kann.

Der Netzanschluss

Die von Ihnen erworbene Tauchpumpe ist bereits mit einem Schutzkontaktstecker versehen. Die Pumpe ist bestimmt für den Anschluss an eine Schutzkontaktsteckdose mit 230V-50Hz. Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose ausreichend abgesichert (mind.6A) und in Ordnung ist. Führen Sie den Pumpenstecker in die Steckdose ein, die Pumpe ist somit betriebsbereit.



Hinweis!

Sollte die Netzleitung oder der Stecker aufgrund äußerer Einwirkungen beschädigt werden, muss das Kabel gegen ein Neues ausgetauscht werden.



Wichtig!

Das Kabel darf nur von einem autorisierten Elektriker ausgetauscht werden.

8. Betrieb

Nachdem Sie diese Installations- und Betriebsanweisung genau gelesen haben, können Sie unter Beachtung folgender Punkte Ihre neue Pumpe in Betrieb nehmen:

- Prüfen Sie, ob die Pumpe auf dem Schachtboden liegt.
- Prüfen Sie, ob die Druckleitung ordnungsgemäß angebracht wurde.
- Vergewissern Sie sich, dass der elektrische Anschluss 230V-50Hz beträgt.
- Überprüfen Sie den ordnungsgemäßen Zustand der elektrischen Steckdose.
- Vergewissern Sie sich, dass niemals Feuchtigkeit oder Wasser an den Netzanschluss kommt.
- Vermeiden Sie, dass die Pumpe trocken läuft.
- Stellen Sie die Pumpe ins Wasser. Dann den Netzstecker in die geeignete Steckdose hineinstecken.
- Die Pumpe wird manuell in Betrieb gesetzt, indem man den Stecker in die entsprechende Steckdose steckt und den Schwimmer anhebt!

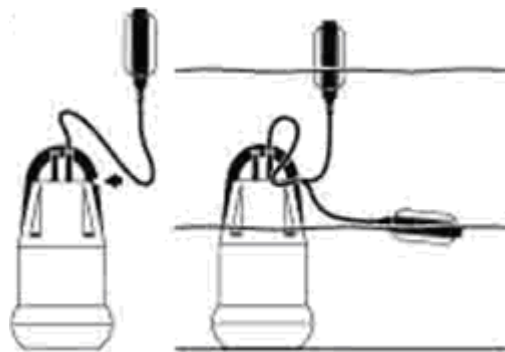


Abb.3

Automatischer Schwimmer (Abb.3): Der Schwimmer setzt die Pumpe automatisch in Betrieb, wenn das Flüssigkeitsniveau steigt, bzw schaltet ab wenn Flüssigkeitsniveau absinkt. Die Ein- und Ausschalthöhen können variieren. Die angegebenen Werte sind Durchschnittswerte und stimmen nicht, wenn der Schwimmerschalter nicht an der Arretierung des Schwimmerschalters (4) befestigt ist.

Einstellung des Ein-/Aus-Schaltpunktes

Automatikbetrieb:

Der Ein- bzw. Ausschaltpunkt kann durch Verschieben an der Höhenverstellung am Gerät stufenlos vorgenommen werden. Die Schaltdifferenz kann universell durch Verlängern oder Verkürzen des Schwimmerkabels eingestellt werden.

Bitte prüfen Sie vor Inbetriebnahme folgende Punkte:

- Der Schwimmschalter muss so angebracht sein, dass der Ein- und Ausschaltpunkt leicht und mit wenig Kraftaufwand erreicht werden kann.
- Prüfen Sie dies, indem Sie die Pumpe in ein Gefäß, gefüllt mit Wasser stellen und den Schwimmschalter mit der Hand vorsichtig hochheben und anschließend wieder senken. Dabei können Sie sehen ob die Pumpe sich ein- bzw. ausschaltet.
- Achten Sie auch darauf, dass der Abstand zwischen dem Schwimmschalterkopf und der Kabelhalterung nicht zu gering ist. Bei zu geringen Abstand wird die einwandfreie Funktion nicht gewährleistet.
- Achten Sie bei der Einstellung des Schwimmschalters darauf, dass dieser nicht vor dem Ausschalten der Pumpe den Boden berührt. Achtung! Gefahr des Trockenlaufes.

9. Wartung und Reinigung

Die Tauchpumpe ist ein wartungsfreies und bewährtes Qualitätserzeugnis, das strengen Endkontrollen unterworfen wird.

Für eine lange Lebensdauer und ununterbrochenen Betrieb empfehlen wir jedoch eine regelmäßige Kontrolle und Pflege.



Achtung! Wichtig!

Vor jeder Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen.

- Bei transportabler Verwendung sollte die Pumpe nach jedem Gebrauch

mit klarem Wasser gereinigt werden.

- Bei stationärer Installation empfiehlt es sich, alle 3 Monate die Funktion des Schwimmschalters zu überprüfen.
- Fusseln und faserige Partikel, die sich eventuell im Pumpengehäuse festgesetzt haben, mit einem Wasserstrahl entfernen.
- Alle 3 Monate Schachtboden von Schlamm befreien und auch die Schachtwände reinigen.
- Den Schwimmschalter von Ablagerungen mit klarem Wasser reinigen.

Reinigung des Schaufelrades

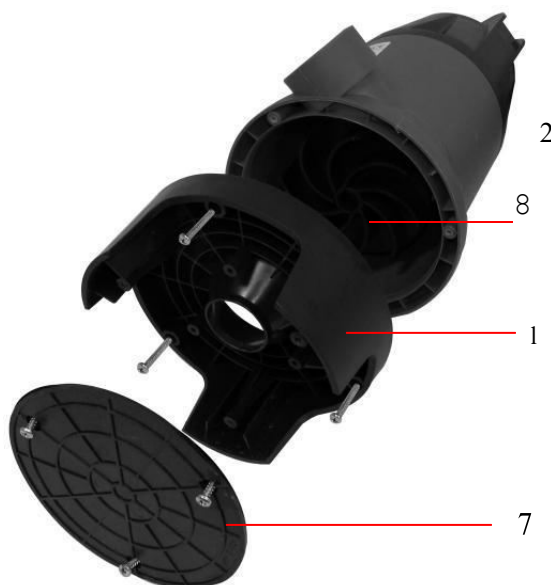
Vor der Reinigung muss der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.

- Bei zu starker Ablagerung im Pumpengehäuse muss der untere Teil der Pumpe wie folge zerlegt werden:
- Entfernen Sie die Befestigungsschrauben der Abdeckung.
- Entfernen Sie die Abdeckung vom Saugfuß.
- Lösen Sie die Befestigungsschrauben des Saugfußes.
- Das Schaufelrad mit klarem Wasser reinigen.



Achtung! Die Pumpe nicht auf dem Schaufelrad abstellen oder abstützen!

- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



1 – Saugfuß
2 – Pumpengehäuse
7 – Abdeckung
8 – Schaufelrad

10. Garantie

Dieses Gerät unterliegt der gesetzlichen Garantiefrist von 2 Jahren. Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Verkaufsbeleg an eine in Ihrer Nähe befindlichen Verkaufsstelle falls das Gerät während dieser Zeit reparaturbedürftig sein sollte.

Nicht unter die Garantie fallen:

Zerstörung der Gleitringdichtung durch Trockenlaufen oder durch Förderung von Reinigungsmitteln und sonstigen chemischen Produkten. Transportschäden. Schäden, verursacht durch Fremdeingriffe.

11. Störungen-Ursachen-Abhilfe

Störungen	Ursachen	Abhilfe
Pumpe läuft nicht an.	Netzspannung fehlt. Schwimmschalter schaltet nicht.	Netzspannung überprüfen. Schwimmschalter in höhere Stellung bringen
Pumpe fördert nicht	Einlaufsieb verstopft Druckschlauch geknickt	Einlaufsieb mit Wasserstrahl Reinigen Knickstelle beheben

Pumpe schaltet nicht aus.

Schwimmschalter kann nicht absinken

Pumpe richtig auf den Schachtboden auflegen.

Fördermenge ungenügend.	Einlaufsieb verstopft Pumpenleistung durch stark verschmutzte und schmiergelnde Wasserbeimengungen verringert.	Einlaufsieb reinigen. Pumpe reinigen und Verschleißteile ersetzen.
Pumpe schaltet nach kurzer Laufzeit ab.	Motorschutz schaltet die Pumpe wegen zu starker Wasserverschmutzung ab. Wassertemperatur zu hoch Motorschutz schaltet ab	Netzstecker ziehen und Pumpe sowie Schacht reinigen Auf maximale Wassertemperatur von 35° achten!

12. Entsorgung



Entsorgen Sie Elektrogeräte nicht über den Hausmüll.

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrogeräte getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung: Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne des nationalen Kreislaufwirtschafts und Abfallgesetzes durchführt.

Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

13. Änderungen

Texte, Bilder und Daten entsprechen dem technischen Stand der Zeit zum Drucktermin.

Änderungen im Sinne der Warenentwicklung unserer Produkte sind vorbehalten.

